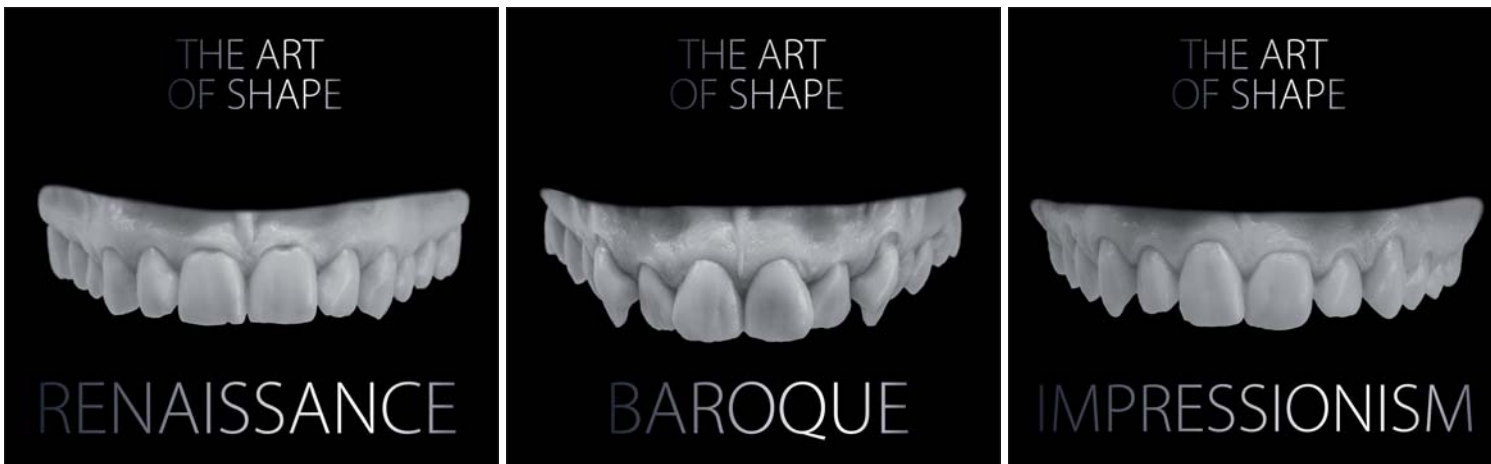


Neue Zahnform-Bibliothek

Mit „The Art of Shape, der neuen Zahnform-Bibliothek von Zfx Dental ermöglicht eine zeitsparende und zugleich ästhetische Modellation.



Dinge ändern sich, doch eine Sache bleibt gleich: Ästhetik beruht auf Individualität! Trotz der vielen Veränderungen, die durch die digitalen Fertigungstechnologien entstehen, bedarf es nach wie vor der Fähigkeit, einen individuell auf den Patienten adaptierten Zahnersatz zu erstellen. Neben den lichteoptischen Eigenschaften einer Restauration kommt der Zahnform eine hohe Bedeutung zu, und diese variiert von Patient zu Patient teilweise erheblich. Eine Zahnform aus dem „Nichts“ zu kreieren, bedeutet für den Zahn-techniker einen hohen zeitlichen Aufwand; insbesondere bei der virtuellen Modellation der Frontzähne stehen viele Techniker vor Schwierigkeiten. Ge-

nau für diese Situationen schafft Zfx Dental jetzt Abhilfe.

The Art of Shape

Mit einer neuen Zahnform-Bibliothek „The Art of Shape“ ebnet das Unternehmen den sicheren Weg zu einer individuellen Ästhetik. Die Zahnform-Bibliothek in der Zfx CAD/CAM-Software bildet eine optimale Basis für die zeitsparende, anatomisch-funktionelle und ästhetische Modellation. Zfx hat drei verschiedene Zahnform-Sets entwickelt, die zum individuellen Erscheinungsbild des Patienten passen. Abgestimmt auf die in der Prothetik validierten Beziehungen zwischen

Zahn- und Gesichtsform besteht „The Art of Shape“ derzeit aus drei virtuellen Zahnmodellen, die den Gesichtstypen quadratisch, dreieckig und oval zugeordnet sind. Die im Set integrierten Zahnformen können individuell adaptiert und an die jeweiligen oralen Gegebenheiten angepasst werden.

Renaissance, Baroque und Impressionism

Die Entwickler der Zahnformen haben sich von drei großen historischen Epochen inspirieren lassen, die Eckpfeiler des Fortschritts waren und die den Wandel der modernen Kultur geprägt haben: Renaissance, Barock und

Impressionismus. Aus diesen Epochen ergeben sich die Namen für die virtuellen Zahnform-Sets:

Renaissance

Dieses Set integriert Formen, die in ihren wohlproportionierten Volumen eine ideale Balance zum quadratischen Gesichtstyp bilden.

Baroque

Kreativität und Fantasie der Formen – diese Zähne erzeugen durch ihr leichtes Spiel von Licht und Schatten typische dreieckige Formen.

Impressionism

Durch die Harmonie von Kontur und Farbe ergeben sich roman-

tisch abgerundete Formen, die zum Gesichtsbild korrelieren.

In den drei ganz verschiedenen Zahnform-Sets kann für jeden Patienten die optimal passende Zahnform gefunden werden. Entsprechend des Credos „Clever, smart und einfach“ haben die Experten von Zfx Dental auf eine durchdachte „Plug & Play“-Anwendung geachtet. Auf einfachem Weg wird dem Anwender die Möglichkeit geboten, eine hochwertige, individuelle prothetische Restauration zu erarbeiten und somit den Wunsch nach Ästhetik fast spielend zu erfüllen – ohne die altbewährten prothetischen Grundlagen zu vergessen.

Das „The Art of Shape“-Paket kann ab sofort heruntergeladen und vom Zfx™ Application Manager durch den Code der Zfx™ Production Key Card (Art.-Nr.: ZFX10002334) aktiviert werden. **ZT**

ZT Adresse

Zfx GmbH
Kopernikusstraße 27
85221 Dachau
Tel.: 08131 33244-0
Fax: 08131 33244-10
office@zfx-dental.com
www.zfx-dental.com

Offen für viele Optionen

Mit der neuen inLab MC X5, einer fünfachsigen Fräs- und Schleifmaschine, erweitert Sirona das Indikationsspektrum für die CAD/CAM-Technologie.

Wenn es darum geht, in der Wahl der Arbeitsprozesse und der Materialien unabhängig und flexibel zu sein, finden Zahn-techniker in der inLab MC X5, der fünfachsigen Laboreinheit von Sirona, eine optimale Maschine für ihr Labor. In ihr lassen sich sowohl Blöcke als auch Ronden bearbeiten – die Materialauswahl ist nahezu unbegrenzt, was für die Labore auch aus wirtschaftlichen Gründen interessant ist. Das Besondere: Die inLab MC X5 eignet sich praktisch für jedes zahntechnische Labor. Größere Unternehmen profitieren vor allem von dem breiten Einsatzspektrum der Maschine. Sie ist für Zirkonoxid, Kunststoff, Composite, Wachs, Glaskeramik, Hybridkeramiken

und Metallen ausgelegt. Sie kann sowohl als Stand-Alone-Lösung als auch als Ergänzung für einen bestehenden Maschinenpark genutzt werden, etwa wenn es um anspruchsvolle und aufwendige Konstruktionen geht. Für kleinere Labors spielt die inLab MC X5 ihre Vorteile aus, wenn auch aufwendige Konstruktionen CAD/CAM-gefertigt werden sollen, etwa Brücken oder Teleskope. Sie braucht wenig Platz und erfordert keinen hohen Aufwand bei Bedienung und Reinigung. Und: Sie kann eine bereits vorhandene inLab MC XL optimal ergänzen. Mit der inLab MC X5 bleiben die Labore darüber hinaus frei in ihrer Entscheidung, mit welcher CAD-Software sie arbeiten. Die STL-Restaurationsdaten lassen sich in jedem Fall einfach, schnell und sicher in das für inLab MC X5 entwickelte CAM Software-Modul importieren. Die ersten Anwender sind vor allem über die Software der inLab MC X5, das CAM-Modul, voll des Lobes. Sie ist denkbar einfach zu bedienen und fügt sich schnell in den Alltag ein, sie „tickt“ wie ein Zahn-techniker. Die Daten aus der CAD-



Software sind ideal lesbar und sorgen mit dafür, dass sich die Maschine unkompliziert in den Workflow des Labors einfügt.

Die Bearbeitung durch die fünfachsige inLab MC X5 erfolgt je nach Indikation und Material nass oder trocken. Zusätzlich wird erstmalig ein automatischer Wechsel von Trocken- auf Nassfertigung während einer Werkstückbearbeitung möglich. Als Werkzeuge kommen Hartmetallfräser und Diamantschleifer zur Bearbeitung von Ronden im Standardformat von 98,5 Millimetern Durchmesser

mit bis zu 30 Millimetern Rondenhöhe zum Einsatz. Über die Rondenverwaltung sowie umfangreiche Nesting-Funktionen ist eine effiziente Materialausnutzung sichergestellt. Der speziell entwickelte Multiblockhalter nimmt CAD/CAM-Materialien in Blockform auf. Er kann mit bis zu sechs unterschiedlichen Materialblöcken gleichzeitig bestückt werden.

„Die neue Laboreinheit ist ein klares Bekenntnis von Sirona zur Zahntechnik“, sagt Reinhard Pieper, Leiter des inLab Produktmanagements bei Sirona. „Wir haben unser ganzes Know-

how als Pionier und Innovationsführer der dentalen CAD/CAM-Technologie eingesetzt, um eine CAD/CAM-Labormaschine zu entwickeln, die speziell auf aktuelle und zukünftige Anforderungen zahntechnischer Labore zugeschnitten ist“, so Pieper weiter. „Dadurch bietet die inLab MC X5 langfristige Investitionssicherheit.“

In Kombination mit dem inEos X5 Scanner und der inLab Software bietet die neue Labormaschine zudem die optimale Komplettlösung für Neueinsteiger in die CAD/CAM-Fertigung mit Sirona. Die Einheit wird zusammen mit einem eigenen inLab CAM Software Modul ausgeliefert und ist ab sofort im Dentalfachhandel bestellbar. **ZT**



ZT Adresse

Sirona – The Dental Company
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.com
www.sirona.com

ANZEIGE

Mehrfarbiges Zirkonoxid

KATANA™ Zirconia ML

www.cadfirst.de
Tel. 0 84 50 / 92 95 973
11 eingetragene Marke von Kuraray Noritake®

Robuste und kompakte Fräsmaschine

Amann Girrbach erweitert Ceramill Produktfamilie um kompakte 4-Achs-Fräseinheit für trocken fräsbare CAD/CAM-Werkstoffe.

Mit der Ceramill Mikro erweitert die Firma Amann Girrbach ihr Produktportfolio um eine sehr robuste wie kompakte 4-Achs-Fräsmaschine für die Inhouse-Bearbeitung der klassischen

Ausgestattet mit einer intelligenten 4-Achs-Technologie für die Bearbeitung von Unterschnitten und den gleichen Hochleistungs-komponenten wie die große Schwester Ceramill Motion 2, verbessert Ceramill Mikro den Laboralltag in Sachen Effizienz und Produktivität.

So sorgt eine industrielle Präzisionsachs-führung für mechanische Steifigkeit und – gemeinsam mit einer optimierten Steuerung – für schnelle Verfahren- wege. Dabei ist der Fräsraum hermetisch von der Steuerung abgetrennt, um deren Langzeitkontamination mit Staub zu vermeiden. Geringe Wartungs- und Serviceaufwen- dungen runden das Bild dieser für den Laboralltag optimal geeigneten Maschine ab, die auch im Set mit passen- den CAD/CAM-Komponenten angeboten wird. **ZT**



Labormaterialien. Mit dauerhaf- ter Präzision überzeugt Ceramill Mikro im Laboralltag beim Trockenfräsen verschiedener Mate- rialien wie Zirkonoxid, PMMA, Wachs, CoCr oder Hybridke- ramiken und bietet damit einen unkomplizierten Einstieg in die laborinterne CAD/CAM-Ferti- gung bei gleichzeitig geringen Investitionskosten.

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

ANZEIGE

» Monatliches Update
Fachwissen auf
den Punkt gebracht



Anmeldeformular Newsletter
www.zwp-online.info/newsletter

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

Feingold mit persönlicher Widmung

Die ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG bietet das besondere Geschenk zu Weihnachten.



Die ESG – Edelmetall-Service GmbH & Co. KG bietet 1-Gramm-Feingoldbarren in einer attraktiven Geschenkbox mit verschie- denen Motiven. Der Goldbarren wird von dem LBMA-zertifizier- ten Hersteller Valcambi SA in der Schweiz produziert und mit

einem Zertifikat in einer DIN A8 großen Plexikapsel ausgeliefert. So können sich Schenkender und Beschenkter sicher sein, dass es sich um Anlagegold mit einem garantierten Feingehalt von 999,9 handelt. Die Kapsel kann problemlos geöffnet und

der Motiveinleger mit einer per- sönlichen Widmung versehen werden, ohne den Goldbarren zu beschädigen. So wird trotz Per- sonalisierung des Geschenkes der spätere Wiederverkaufswert des Goldes nicht gefährdet. Ins- gesamt stehen über 40 verschie- dene Motive im ESG Onlineshop zur Auswahl.

Wer etwas mehr verschenken möchte, kann auch je ein Gramm Gold, Silber, Platin und Palladium als „Quattro Preziosi“ in einer weihnachtlichen Motivbox erwerben. **ZT**

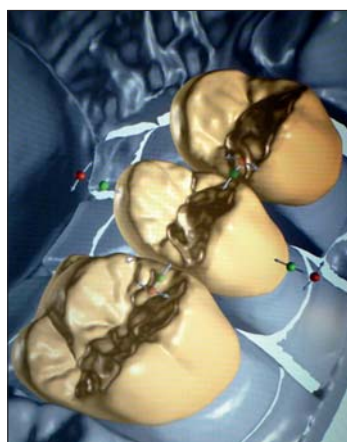
ZT Adresse

ESG
Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 B
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 5577
Fax: 07242 5240
info@scheideanstalt.de
www.scheideanstalt.de
www.combibars.de

Ästhetik dank virtueller Vorlagen

Neue Zahnbibliothek liefert 32 Vorlagen für einzigartige Meisterwerke.

Zahn ist nicht gleich Zahn – was in der Natur gilt, trifft auch auf die virtuellen Vorlagen zur computergestützten Prothetik zu. Optimal für CAD/CAM-An- wender ist eine vollständige digi- tale Zahnbibliothek, deren ein- zelne Zahnvorlagen eine funk- tionelle und ästhetische Ausge- staltung auf höchstem Niveau ermöglicht und dazu ein zeit- sparendes Arbeiten unterstützt. Nach dieser Vorgabe taten sich die Entwickler von DeguDent und 3Shape mit dem als Ex-



perten seines Fachs bekannten Zahntechnikermeister Jochen Peters zusammen, um eine 32- teilige Zahnbibliothek zu ent- wickeln, die neue Maßstäbe setzt. Das Software-Modul „Funktionelle Zahnbibliothek by Jochen Peters“ für den Dental designer 2014, 3Shape, kann ab sofort ex- klusiv über DeguDent bezogen werden.

Am Anfang der neuen Zahn- bibliothek stand echtes künstle-

risches Handwerk, denn Jochen Peters fertigte die Modellationen zunächst aufwendig in Wachs. So konnte er seine ganze Erfah- rung in die Entwicklung der Zahnvorlagen einbringen. Ge- folgt ist er dabei dem Anspruch, dass der spätere Software-An- wender möglichst wenige mor- phologische Veränderungen bei der individuellen Gestaltung der Versorgungen vornehmen muss. Mit anderen Worten: Die Vor- lagen sollten der gewünschten finalen Arbeit des Technikers noch näher kommen als bislang schon. Dazu wurde ein weiterer Aspekt im Speziellen berück- sichtigt: Denn mit Blick auf den immer beliebteren Werkstoff Zirkonoxid wurden die Muster so gestaltet, dass sie dessen be- sonderen Merkmalen ideal ge- recht werden. So berücksichtigen sie zum Beispiel die hohe Festigkeit des Materials, das nur geringe Abnutzungserschei- nungen erlaubt und damit nur eingeschränkt eine natürliche morphologische Anpassung der Okklusalfächen zulässt. Die virtuellen Vorlagen kalkulieren dies mit ein und bieten damit beste Voraussetzungen, um die funktionelle Okklusion einer Zirkonoxidversorgung auch lang- fristig zu erhalten.

Die 32-teilige Zahnbibliothek, die das bereits vorhandene Dental Designer 2014 Software- Portfolio von 3Shape ergänzt, bildet das komplette Gebiss ab. Mit ihr lassen sich sämtliche Kauflächen- und Frontzahn- gestaltungen vornehmen – für

ANZEIGE

LABOR-GEFÜHLE

Wir **LIEBEN** unsere Kunden. Nur so können wir 100% Einsatz bringen. Dazu ein umfangreiches Sortiment und Leistungen: Legierungen, Galvanotechnik, Discs / Fräser, Lasersintern, Experten für CAD/CAM u. 3Shape. Das alles mit dem Plus an Service! Tel. 040/86 07 66 · www.flussfisch-dental.de

since 1911

FLUSSFISCH

Kronen und Brücken gleichermaßen. Damit bietet sie Tag für Tag und Zahn für Zahn eine optimale Grundlage für zuverlässig funktionelle und zugleich hoch- ästhetische Prothetik. Erhältlich ist die neue Zahn- bibliothek ab sofort beim Degu- Dent-Berater oder beim Degu- Dent-Kunden-Service-Center (Tel.: 0180 2324555). **ZT**

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-5900
Fax: 06181 59-5858
Info.Degudent-de@dentsply.com
www.degudent.de